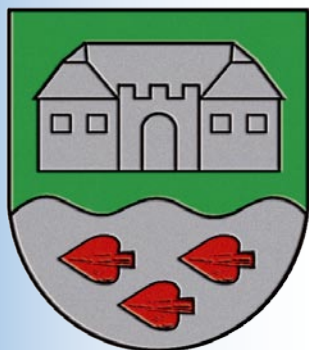


An einen Haushalt

zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilung



Dezember
2015

nix als
Mie
sen
Bach

Inhalt:

- Bericht
Bürgermeister
- Winterdienst
- Neue Gemeinde-
software
- Vereinsberichte
- Veranstaltungs-
kalender
- Müllabfuhr-
kalender
- Werbung
- uvm

Miesenbach Rundschau



Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die
Gemeindebediensteten wünschen der Bevöl-
kerung von Miesenbach ein gesegnetes Weih-
nachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016

Bürgermeister



Wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr langsam dem Ende zu. Nach einem milden Winter und einem sehr heißen

und trockenen Sommer zeigte sich auch der Herbst zwar von seiner schönsten aber leider auch von seiner niederschlagsarmen Seite. Die daraus resultierenden Ernte-einbußen waren aber trotzdem einigermaßen verkraftbar aufgrund der guten Ernte im vergangenen Jahr.

Die ersten Monate des Jahres waren auch gekennzeichnet vom Wahlkampf der Gemeinderatswahl und der Landtagswahl. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei allen bedanken, die bereit waren und bereit sind, sich in den öffentlichen Dienst zu stellen und Verantwortung für die Gemeinde zu übernehmen.

Der neue Gemeinderat hat sich bereits gut eingearbeitet und es konnten schon einige wichtige Projekte fertiggestellt werden. Die Sanierung der Volksschule als eines der wichtigsten Infrastrukturobjekte unseres Ortes kann als „hervorragend gelungen“ bezeichnet werden, ebenso die Außenrenovierung des Amtshauses. Erwähnenswert ist auch, dass bei beiden Bauprojekten der vorgegebene Kostenrahmen deutlich unterschritten werden konnte. Dank umsichtiger und gewissenhafter Arbeit aller beteiligten Firmen und Personen, bei denen ich mich namens der Gemeinde sehr herzlich bedanke, wurde dies möglich. Ich wünsche allen in der Schule, SchülerInnen, LehrerInnen, DirektorInnen viel Freude aber auch den nötigen Erfolg in den neuen Räumlichkeiten.

Eine weitere wichtige Investition in die Zukunft war die Installation von Breitbandinternet. Im nörd-

lichen Feistritztal ist Miesenbach somit die erste Gemeinde, wo die neue Technik flächendeckend im Gemeindegebiet verfügbar ist.

Um unseren Ort auch in Zukunft nach außen hin attraktiv präsentieren zu können ist die Gemeinde gerade dabei, in Zusammenarbeit mit Tourismus, Vereinen und Betrieben, Miesenbach ein neues Marketingkonzept zu verpassen. Das Grundkonzept stammt von Stephanos Berger und der Fa. CIDCOM und zwar unentgeltlich und letztlich auch auf seine Initiative hin. Der Grundslogan „Nix als Miesenbach“ und die Farben Grün (Wald), Gelb (blühende Wiesen) und Blau (Wasser) sind die Grundbausteine des neuen Werbeauftrittes. Eine neue (Smartphone taugliche) Homepage wird ebenfalls angestrebt.

Das Jahr 2015 ist auch das Jahr der Flucht/Völkerwanderung. Tagtäglich werden wir von den Medien mit allen möglichen Infos überschüttet. Unser Ort liegt weder im Grenzbereich noch im direkten Durchzugsbereich der tausenden Flüchtlinge. Und trotzdem ist die Thematik auch bei uns nicht mehr zu übersehen. Bereits zweimal wurden in Miesenbach Quartiere von Privatpersonen angemeldet. Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Ausgabe wurde aber noch keine Entscheidung der Behörde bzgl. Unterbringung in unserem Ort bekanntgegeben.

Was gab es in diesem Jahr sonst noch erwähnenswertes? Zuerst die schlechte Nachricht! Die Schließung der Bankstelle ist natürlich ein herber Schlag ins Mark einer kleinen Gemeinde. Aber die internationale Finanz- und Bankenkrise (siehe auch z.B. Bank Austria) hinterlässt auch in unseren ländlichen Regionen ihre Spuren. Zumindest wurde uns von der RAIBA zugesichert, dass sowohl Bankomat als auch Kontoauszugsdrucker weiterhin im Ort bleiben. Nun die gute Nachricht! Im Zuge

des diesjährigen Blumenkorsos in St. Kathrein/Off. konnte abermals das Amt der Blumenkönigin nach Miesenbach geholt werden. Rita Sorger war am Abend der Wahl einfach unschlagbar und hat souverän gewonnen. Danke an Rita I für die Bereitschaft überhaupt mitzumachen. Und Danke auch an Karl Weber, der diesen „Deal“ mit Rita eingefädelt hat.



Auch beim Blumenschmuckwettbewerb lief es besonders gut. Dank des Einsatzes unserer Blumendamen, allen voran Susanne Maderbacher, wurden unserem Ort 4 Floras in der Kategorie „Schönstes Dorf“ verliehen. Und immerhin ein 10. Platz für unseren Blumenwagen beim Korso gab es als Draufgabe.

Weihnachten ist auch die Zeit Danke zu sagen. Im speziellen möchte ich mich bei allen Mitarbeitern der Gemeinde für ihr Engagement in ihren zugeordneten Bereichen bedanken. Auch allen Gemeinderäten, Vereinen, Feuerwehr, Wassergenossenschaft und der Pfarre sei für die gedeihliche Zusammenarbeit im Jahreskreis ein großes Danke ausgesprochen.

Namens der Gemeinde wünsche ich allen Miesenbacherinnen und Miesenbachern sowie allen unseren Gästen ein friedvolles und segensreiches Weihnachtsfest.

Herzlichst
Bgm. Karl Maderbacher

Alle Jahre wieder die Herausforderung: Winterdienst

Mit Winterbeginn weist die Gemeinde Miesenbach nochmals auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960-StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hin. Die Anrainerverpflichtung betrifft insbesondere die Schneeräumung, Streuung, bzw. Reinigung der Gehsteige und Gehwege, sowie die Beseitigung diverser Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern.

§ 93 StVO lautet:

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten. [...]

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“ Unbebaute land- und forstwirtschaftliche Liegenschaften im Sinne dieser gesetzlichen Bestimmung sind nur solche, die nicht in einem räumlichen

Zusammenhang mit bewohnten oder nicht bewohnten land- oder forstwirtschaftlichen Wohn- oder Wirtschaftsgebäude stehen. Nicht zur Räumung verpflichtet sind weiters Eigentümer von Baugrundstücken, welche land- und forstwirtschaftlich genutzt werden.

zu Abs 2: Mögliche Gefahren wie „Dachlawinen“ sind durch das Aufstellen von Warnstangen anzukündigen. Es ist jedoch für eine rasche Entfernung des Schnees, der Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern zu sorgen. zu Abs 6: Ablagerungen von Schnee auf der Straße im Zuge der Schneeräumung sind verboten.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass bei Privatstraßen (z.B. Hofzufahrten) der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft bzw. die Grundeigentümer zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet sind und dafür auch haften.

Räum- und Streupflicht

Aus arbeitstechnischen Gründen können bei entsprechendem Personal- und Maschineneinsatz Gehsteige und Gehwege entlang von verbauten Liegenschaften im Ortsgebiet, weiters öffentliche Privatstraßen und Interessentenstraßen von der Gemeinde mitbetreut werden.

Die Gemeinde Miesenbach weist jedoch ausdrücklich darauf hin,

- dass es sich dabei um eine freiwillige Arbeitsleistung der Gemeinde handelt die unverbindlich ist und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- dass die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleiben. Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines

Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

Haftung: Eine Missachtung der Anrainerpflichten kann zivilrechtliche, verwaltungsstrafrechtliche und strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben.

Die Gemeinde Miesenbach sucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch eine gute Zusammenarbeit auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen möglich ist. Eine evtl. Räumung von Privatstraßen und Interessentenstraßen, Gehsteigen kann jedenfalls nur dort vorgenommen werden, wo die Breite und Beschaffenheit des Weges eine Schneeräumung mit den Geräten der Gemeinde zulässt bzw. die Räumung nicht durch Geräte, Fahrzeuge etc. behindert wird.

Sollten es die personellen und maschinellen Ressourcen zulassen, wird die Gemeinde die Wegehalter von Privatstraßen und Interessentenwege auch bei der Streuung unterstützen. Bei Bedarf kann am Gemeindeamt um Unterstützung angefragt werden und die Gemeinde wird bei der nächsten Streuung in diesem Bereich diese wenn möglich übernehmen. Darüber hinaus stellt die Gemeinde den Bewohnern kostenlos Streusplitt zur Verfügung. Bei Interesse bitte das Gemeindeamt kontaktieren. Eine Ausgabe von Streusalz in Kleinmengen ist gegen Entgelt möglich (Eur 0,20 je kg). Weiters wird gebeten, Schneestecken aufzustellen um vorhandene Hindernisse, wie Randleisten, Kanaldeckel udgl. erkennbar zu machen und Äste, Stauden udgl. zurückzuschneiden, um die Zufahrt zu ermöglichen.

Für allfällige Beschädigungen durch das Räumfahrzeug übernimmt die Gemeinde keine Haftung.

Der Bürgermeister
Bgm. Karl Maderbacher

Neu Gemeindesoftware

Es ist soweit, die bereits im Frühjahr 2015 angekündigte Umstellung der Gemeindesoftware wird mit 01.01.2016 durchgeführt. Die neue Gemeindesoftware namens GeOrg integriert viele unterschiedliche Systeme und Register wie das Zentrale und Lokale Melderegister, das Adress-, Wohnungs-, Gebäude und Unternehmensregister oder auch Finanz-Online. Jeder Wechsel einer gewohnten Software bringt auch Änderungen mit sich. So werden sämtliche Steuer- und Abgabepflichtige mit dem Zentralen Melderegister und dem Allgemeinen Gebäude- und Wohnungsregister verknüpft. Die Daten aus dem bisherigen Programm werden zum Teil übernommen und müssen im GeOrg mit den einzelnen Registern verbunden werden, dadurch kann es zu einer verzögerten Aussendung der 1. und 2. Quartalsvorschreibung 2016 kommen.

Der Vorteil von GeOrg?

Er vereinfacht den Zugriff auf Daten da er mit allen zentralen Registern verknüpft ist und gleicht automatisch verschiedene Datensätze ab. Durch den regelmäßigen Datenabgleich werden etwa Adressänderungen oder Eigentümerwechsel automatisch registriert und behandelt. Auch die Anzahl der Einwohnerequivalente, welche als Grundlage für die Berechnung der Müll- und Kanalgebühren dient, wird automatisch von GeOrg durchgeführt.

Was ändert sich für SIE?

Die Vorschreibungen für die Gemeindeabgaben sehen in Zukunft nicht nur optisch anders aus, sondern bringen auch sonst Neuerungen mit sich. Grundsätzlich wird die altbekannte Vorschreibung durch eine sogenannte Lastschriftanzeige ersetzt. Um alle wichtigen Informationen zu Ihrer Lastschriftanzeige (z.B. Anzahl der Einwohnerequivalente) zu erfahren wird Ihnen bei jeder Änderung Ihrer Gebührenhöhe ein Bescheid zugestellt. Im Bescheid erhalten Sie eine detaillierte Aufstellung Ihrer Gebühren, da in der Lastschriftanzeige nur die Summen angeführt werden. Weiters werden die Abgabenarten wie Müll, Kanal, Hundesteuer und Grundsteuer in Verträgen verwaltet.

Aufgrund des automatischen Datenabgleiches der Einwohner werden in Zukunft vier Stichtage zur Berechnung der Kanal- und Müllgebühren herangezogen (bisher war der 1.1. jeden Jahres der Stichtag für die Berechnung der Gebühren).

Die Vorschreibung für die Kanal- und Müllabgaben sowie für die Grundsteuer erfolgt immer an den Liegenschaftseigentümer.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren Bürgerinnen und Bürgern für die gute Zusammenarbeit bei der Ablesung der Wasserzähler!

Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



**“Gute Steirische Gaststätte”
Gasthof - Pension zum
“FLORIANIHOFF”**

*Massage
Kosmetik
Fußpflege*

*Familie Wetzberger wünscht der Bevölkerung von Miesenbach sowie
allen Urlaubsgästen ein gesegnetes Weihnachtsfest mit den besten
Wünschen für das neue Jahr*

**Die gelben Säcke
für das Jahr 2016
liegen am Ge-
meindeamt zur
Abholung bereit.
Für die Altklei-
dersammlung
gibt es am Ge-
meindeamt eben-
falls kostenlos
Altkleidersäcke.
Den Abfuhrka-
lender entneh-
men sie bitte
dieser Zeitung!!**

Ausschuss für Schule und Kultur

Eine Nacht in Venedig – Operettenfahrt nach Mörbisch

Bei „Eine Nacht in Venedig“ handelt es sich um eine turbulente Verwechslungskomödie, die den Zuschauer nach Venedig in die Mitte des 18. Jahrhunderts entführt. Die wunderbare Musik von Johann Strauss und das prächtige Bühnenbild, unterstrichen vom stimmungsvollen Ambiente des Neusiedlersees, machten den



Operettenabend zu einem beeindruckenden Erlebnis.

Nicht minder spannend wie das Geschehen auf der Bühne war auch das Wetter, konnte man sich doch nie ganz sicher sein, ob es halten würde oder nicht. Letztendlich hatten wir jedoch Glück und der Regen stellte sich erst ein, nachdem wir schon im Bus saßen. Zuvor ließen wir es uns jedoch nicht nehmen, die Melodien von Johann Strauss beim Anstoßen der Weingläser nachklingen zu lassen.



Einweihung der neu sanierten Volksschule

Pünktlich zu Schulbeginn konnten die umfangreichen Sanierungsarbeiten an unserer Volksschule abgeschlossen werden und am 4. Oktober lud Bürgermeister Karl Maderbacher zur Einweihung und Besichtigung der in neuem Glanz erstrahlenden Schule.



Zahlreiche Ehrengäste wie Pfarrer Roman Miese bner, LAbg. Bernhard Ederer, LAbg. Wolfgang Dolesch, LSI Wolfgang Pojer oder PSI Juliane Müller folgten der Einladung und wohnten der feierlichen Eröffnung bei, in deren Rahmen auch der Ehrenring der Gemeinde Miesenbach an

Volksschuldirektor a.D. Erhard Mariacher überreicht und ihm für sein langjähriges Wirken gedankt wurde.

Die wohl wichtigsten Ehrengäste, unsere Volksschulkinder, verdienten sich besonderen Applaus, als sie mit ihren lyrischen und musikalischen Darbietungen die Herzen der Zuhörer zum Schmelzen brachten. Ein großes Dankeschön ergeht an die Leiter/innen Anita Heiling (dzt. Karenz) und Karl Gschaider sowie an Doris Schneeberger und Bettina Weber für ihren persönlichen Einsatz, der in der hochwertigen Ausbildung unserer Kinder seinen Ausdruck findet.



Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei der Musikkapelle unter der Leitung von Obmann Manuel Holzer und Kapellmeister Karl Gaulhofer für die musikalische Umrahmung sowie bei allen Gemeindebediensteten, deren Hilfe bei derartigen Veranstaltungen unerlässlich ist.



Und nicht zuletzt ergeht an alle Miesenbacherinnen und Miesenbacher mein herzlichster Dank, haben sie doch durch ihren zahlreichen Besuch ihr großes Interesse bekundet.

Obfrau des Ausschusses f. Schule und Kultur
Bernadette Schönbacher

Wahl der Gemeindebäuerinnen im Bezirk Weiz 2016

Im Vorfeld zur Landwirtschaftskammerwahl 2016 (jene findet am 31. Jänner 2016 statt), wird auch das Amt der Gemeindebäuerin, des Bäuerinnenbeirates und der Bezirksbäuerin alle fünf Jahre neu gewählt.

Die Gemeindebäuerin stellt ein besonders wertvolles Bindeglied zwischen den Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum und den VertreterInnen der Bezirkskammer, speziell der Fachberaterin, dar.

Wer zur Wahl der Gemeindebäuerin aktiv und passiv berechtigt ist, ist im Landwirtschaftskammergesetz geregelt. Die Bäuerinnenarbeit in der Steiermark ist im Bäuerinnenstatut definiert.

Nach §4 Landwirtschaftskammergesetz sind folgende Frauen wahlberechtigt:

Alle weiblichen Kammerzugehörigen, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Kammerzugehörig sind:

- Eigentümerinnen, Fruchtnießerinnen sowie Pächterinnen eines land- und/oder forstwirtschaftlichen Betriebes bzw. eines land- und/oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstückes mit einer Mindestfläche von 1 ha

- Eigentümerinnen, Fruchtnießerinnen sowie Pächterinnen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes bzw. eines land- und/oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstückes, soweit der Betrieb/das Grundstück im Hauptberuf und auf eigene Rechnung bewirtschaftet wird

- Familienangehörige, sofern sie in deren land- und forstwirtschaftlichen Betrieb hauptberuflich tätig sind und mit den Kammerzugehörigen in Hausgemeinschaft leben

- Übergeberinnen oder Ehefrauen von Übergebern, die einen land- und/oder forstwirtschaftlichen Betrieb/Grundstück übertragen haben, ihren Hauptwohnsitz auf dem übertragenen Betrieb haben und der Betriebsnachfolger kammerzugehörig ist

Um das hervorragend funktionierende und starke Netzwerk der Bäuerinnenorganisation weiterzuführen und nachhaltig zu kräftigen, ist es von besonderer Wichtigkeit, dass jede ehemalige Gemeinde auch ihre Vertreterin der Bäuerinnen hat.

Daher ist es besonders wichtig, das Recht auf Mitbestimmung, wer aus der Gemeinde die Interessen der Bäuerinnen im Kreise der Gemeindebäuerinnen des Be-

zirkes vertreten soll, wahrzunehmen.

Wahlvorschläge können bei der Wahlveranstaltung von jeder Wahlberechtigten und den Vertretern der Bezirkskammer eingebracht werden. Der Vorschlag wird in geheimer Wahl abgestimmt. Dieser muss mit absoluter Mehrheit angenommen werden.

Um den hohen Stellenwert der Bäuerinnen in unseren Gemeinden und im Bezirk auch weiterhin zu erhalten, laden wir herzlich ein, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen und aktiv mitzubestimmen.

Im Zusammenhang mit der Wahl der Gemeindebäuerin und deren Stellvertreterin wird es auch wieder einen Vortrag seitens der Beraterinnen geben, diesmal zum Thema „Zuhören. Wissen. Reden. Dialog Landwirtschaft & Gesellschaft“.

Wahltermin für die Wahl der Gemeindebäuerin:

**Dienstag, 19. Jänner 2016
14 Uhr
Gasthof Birkfelderhof/Birkfeld**

PICHLER GMBH

WASSER - HEIZUNG - GAS

BIOMASSE • ALTERNATIVE ENERGIE • WÄRMEPUMPEN

8250 VORAU 411 • T. 03337 26 66 • 0664 40 59 865

Dead Man Walking

Nach 17 Jahren gab es im Verein Dead Man Walking einen Generationenwechsel: Gründungsbmann Reinhard Pöllabauer übergab bei der Generalversammlung des Vereins am 6. November im Gasthaus Kreuzwirt sein Amt an Benjamin Rohrer aus Graz. Mit ihm trat der gesamte Vorstand zurück und die Organisation und Verantwortung für DMW liegt nun gänzlich in neuer Hand. Rückblickend geht ein ganz besonderer Dank an ÖR Bgm. a. D. Hans Sorger, der immer hinter diesem Projekt gestanden ist und es unterstützt hat, sowie die Gemeinde Miesenbach, die ÖKB Ortsgruppe Miesenbach (ebenfalls unter Obmann Hans Sorger) für die Zurverfügungstellung des Festgeländes und an den Hausherrn und Grundbesitzer Franz Kratzer! Besonders hervorzuheben ist, dass Bgm. Karl Maderbacher bei der GV versicherte, dass die Gemeinde auch weiterhin dieses einzigartige Konzert fördern wird!

Herzlichen Dank dafür!

Der Verein DMW hat etwa 8000 Euro in den Bau einer neuen Bühne und die Adaptierung der elektrischen Anschlüsse investiert. Bühne und Festivalgelände stehen allen Miesenbacher Vereinen zur freien Verfügung! Es würde

uns freuen, wenn das Festgelände beim Kreuzwirt wieder (nicht nur für DMW) genutzt wird!

Übrigens: Dead Man Walking 18 findet am Freitag, dem 26. August 2016 statt!



Foto: Der neue Obmann Benjamin Rohrer mit Reinhard Pöllabauer und Bgm Karl Maderbacher sowie alten und neuen Vorstandsmitgliedern bei der Generalversammlung im Gh Kreuzwirt



Bertl Wolfgang • Bertl Mario • Doppelhofer Johann • Goldgruber Josef • Hirzabauer Ernst
Schickbichler Hubert • Taschner Alexander • Weber Herbert • Weber Thomas • Zeiler Manfred
nicht im Bild: Goldgruber Armin • Lechner Erich • Pailer Andreas

Mitarbeiter aus Ihrer Gemeinde Miesenbach

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und ein gutes neues Jahr!



Freiwillige Feuerwehr Miesenbach



Liebe Miesenbacher, verehrte Gäste in Miesenbach.

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu und die Feuerwehren in der Steiermark müssen leider auf ein doch sehr einsatzreiches Jahr 2015 zurückblicken. Sei es der Großbrand in der Recyclinganlage am 29. August in Wildon, Bezirk Leibnitz oder ein Waldbrand in Stadl an der Mur, Bezirk Murau ein Garagenbrand in Gschmaier, Bezirk Weiz. Aber auch bei uns in Miesenbach gab es einige Einsätze, die meine Kameraden alle bestens gemeistert haben. Wie kürzlich der Brand eines Kleinbusses am Schloffereck oder der Motoradunfall und ein Fahrradunfall. Leider beide mit tödlichem Ausgang, nur um einige der größeren Einsätze von Miesenbach zu nennen. Die schwierigste Einsatzfahrt war für mich persönlich jener Einsatz, bei dem wir zu einer Menschenrettung mit eingeklemmter Person nach Bergviertel 19 gerufen wurden. Zum Glück stellte sich am Einsatzort heraus, dass ein Eingreifen der Feuerwehr nicht mehr nötig war und wir zur Unterstützung von Notarzt und Rettung vor Ort blieben. Das schönste an unseren Einsätzen ist allerdings, wenn man sieht, wie glücklich doch einige unserer Einsätze ausgehen

beziehungsweise enden.

Damit es bei Einsätzen auch zu einem guten Gelingen kommt bedarf es natürlich Übungen und Schulungen. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei allen meinen Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz für die Feuerwehr bedanken. Übungen benötigen nicht nur eine gute Vorbereitung, wie die großangelegte Übung heuer auf der Wildwiese mit den Feuerwehren Birkfeld, Strallegg und Wenigzell, sondern auch funktionierende Gerätschaften und Fahrzeuge, welche sich in einem tadellosen Zustand durch euren Einsatz befinden. Danken möchte ich auch allen Kameraden die an den Übungen teilnehmen. Zu meinem Bedauern muss ich darauf hinweisen, dass ich leider vor allem jüngere Kameraden schon länger nicht mehr bei Übungen gesehen habe. Es wäre schön Euch in Zukunft öfters bei den Übungen zu sehen.

Um nochmals auf die Brandeinsätze zurück zu kommen. Die meisten Hausbesitzer von uns kennen sicher noch die Durchführung der Feuerbeschau, die in gewissen Abständen in unserer Gemeinde durchgeführt wurden. Aufgrund der Änderung des Steiermärkisches Feuer- und Gefahrenpolizeigesetzes im Jahre 2012 ist die Feuerbeschau

nun nicht mehr für alle Gebäude in regelmäßigen Abständen vorgesehen. Der §18 Abs. 3 des Steiermärkisches Feuer- und Gefahrenpolizeigesetz besagt folgendes:

Die Feuerbeschau ist durchzuführen:

- 1) regelmäßig alle 4 Jahre: bei besonders brandgefährdeten baulichen Anlagen,
- 2) unverzüglich bei offenkundiger Brandgefahr und offenkundigen Missständen: bei allen baulichen Anlagen.

Welche Bedeutung hat dies nun für die privaten Haushalte? Die Gemeinde wird nicht mehr in regelmäßigen Abständen vorbeikommen um euch auf mögliche Gefahrenquellen aufmerksam zu machen. Es sei denn, die Gemeinde erlangt von offenkundigen Missständen Kenntnis. Die Verantwortung liegt nun einzig und allein bei euch diese Gefahrenquellen zu erkennen und auch zu beheben. Fehlerquellen für Brände kann man sicher niemals ganz ausschließen wie der Bericht zu Beginn meiner Ausführungen zu entnehmen ist. Bedenklich ist allerdings, dass Brände in letzter Zeit offensichtlich wieder zunehmen. Dies möge uns hoffentlich erspart bleiben. Weshalb ich euch bitte, dass ihr



Der ESV möchte sich bei allen unterstützenden und aktiven Mitgliedern sowie Sponsoren für das vergangene Vereinsjahr herzlich bedanken und wünscht allen Miesenbacherinnen und Miesenbachern eine ruhige und fröhliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016!



Familie Weber und Mitarbeiter wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und erfolgreiches Jahr 2016



Silvesterhüttenparty ab 20 Uhr

Wir erweitern unser Team:
Suchen Lehrlinge zur Restaurantfachkraft

Freiwillige Feuerwehr Miesenbach

einfach in den nächsten Tagen mit besonderer Aufmerksamkeit eure Räumlichkeiten, vor allem auch den Dachboden begutachtet. Unter Umständen findet der eine oder andere ein bei der Arbeit angelehntes Brett am Kamin oder Kartons die am Kaminmauerwerk angelehnt sind und kann diese entfernen um eine mögliche Brandursache zu beseitigen.

Nun zu einigen Daten aus der Feuerwehr Miesenbach:

Einsatzstatistik 2015

- 48 Einsätze (6 mal Sirenenalarm, 42 mal stiller „SMS“ Alarm)
- 4 Brandeinsätze
- 1 Verkehrsunfall PKW
- 1 Verkehrsunfall einspuriges Fahrzeug
- 2 Menschenrettungen
- 1 Fahrzeugbergung
- 9 mal Entfernen von Bäumen, Freimachen der Straße
- 9 Straßen- Kanalreinigungen
- 2 Verkehrsregelungen bei Veranstaltungen
- 4 Wasserversorgungen
- 15 Sonstige Einsätze mit Fehlalarm

Insgesamt standen dabei unsere Kameraden, im abgelaufenen Jahr, 394 Stunden im Einsatz.

Lehrgänge und Kurse 2015:

Atemschutzgeräteträger Lehrgang (3 Tage) FM Goldgruber Robert. Atemschutzmodul Führen I (1 Tag) LM Pötz Gernot. Erste Hilfe Lehrgang (16 Stunden) LM Pötz Josef, HFM Weiglhofer Gerhard, HFM Ziegerhofer Johannes, HFM Ziegerhofer Karl. Erste Hilfe Lehrgang (8 Stunden) HBI Frieß Erich, OLM Wetzberger Heribert, FM Kern Daniel. Funklehrgang (2 Tage) OFM Kerschhofer Michael, FM Kern Daniel, FM Ziegerhofer Günter. Grundausbildung (5 Tage) PFM Knoll Stefan. Lehrgang Führen I (4 Tage) LM Pötz Gernot, LM Sitka Daniel, FM Kern

Daniel. Maschinisten Lehrgang (3 Tage) FM Kern Daniel. TLF Maschinisten Lehrgang (2 Tage) FM Kern Daniel. Sanitärer Lehrgang (2 Tage) FM Kern Daniel. Technischer Lehrgang I (3 Tage) FM Goldgruber Robert, FM Kern Daniel. Technischer Lehrgang II (2 Tage) OBI Mariacher Christoph.

Ehrungen und Auszeichnungen 2015:

Bei der Wehrversammlung im März 2015 konnte Bgm. a. D. Sorger Johann die Florianiplakette in Silber vom steirischen Feuerwehrverband für Verdienste um das Feuerwehrwesen in Empfang nehmen. Er ist der Erste in Miesenbach, welchem diese Auszeichnung verliehen wurde. Die Steiermärkische Landesregierung zeichnete folgende Kameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens aus: für 60 Jahre Mitgliedschaft EHBI Hirzabauer Johann, EBM Hirzabauer Ernest, EHLM Grabner Franz, ELM Arbesleitner Heribert, ELM Paunger Friedrich, ELM Weiglhofer Johann und ELM Wiesenhofer Hermann. Für 40 Jahre Mitgliedschaft LM Fischer Alois.

Den geehrten Kameraden sei nochmals für ihre jahrzehntelange vorbildliche Mitarbeit gedankt.

Runde Geburtstage 2015:

Das Wehrkommando gratulierte den Kameraden ELM Paunger Friedrich zum 80. Geburtstag und ELM Suppaner Raimund zum 70. Geburtstag. Im Rahmen der Geburtstagsfeierlichkeiten konnte ich den beiden Jubilaren für ihre Tätigkeiten im Feuerwehrwesen recht herzlich danken und ihnen ein kleines Geschenk im Namen der Feuerwehr überreichen.

Eine Gratulation der nicht alltäglichen Art in unserer

Feuerwehr durfte ich heuer gemeinsam mit einigen Kameraden der Wehr durchführen. Feuerwehrmann Franz Weber hat am 03.10.2015 seine Ernestine in Mönichwald geheiratet



Traurige Pflichten:

Wir hatten auch wieder die traurige Pflicht, einen Kameraden auf seinem letzten Weg zu begleiten. ELM Paunger Friedrich verstarb am 06. September 2015. Er war 60 Jahre Mitglied unserer Wehr. Wir bedanken uns für seinen jahrelangen, vorbildlichen und aufopfernden Einsatz und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bewerbe:

Die aufgestellte Bewerbungsgruppe nahm am Nassleistungsbewerb in Strallegg teil und konnte den 10. Platz erringen. Nochmals herzlichste Gratulation zu eurer Platzierung.

Einen Besonderen Bewerb gab es heuer erstmal in Miesenbach und zwar die 1. „Young- Fire-Trophy“. Ziel dieses Bewerb ist es, den Kindern und Jugendlichen die Feuerwehr auf spielerische und lustige Weise, näher zu bringen. Aufgrund der Witterung



mussten wir allerdings ein Notprogramm erstellen, welches von den Bewerbsteilnehmern gut angenommen wurde und sichtlich Spaß machte. Deswegen möchte ich mich bei Euch, liebe Kinder und Jugendliche, recht herzlich bedanken. Es würde mich und meine Kammeraden wieder sehr freuen, wenn Ihr bei der 2. „Young- Fire- Trophy“, die am 4. Juni 2016 ausgetragen wird, teilnehmen würdet.

Somit wurden im Jahre 2015 von den Mitgliedern der FF-Miesenbach rund 6000 Stunden freiwillig und unentgeltlich für

Einsätze, Übungen, Ausbildung, Instandhaltung, Verwaltung und Veranstaltungen geleistet.

Abschließend möchte ich mich bei der gesamten Bevölkerung, beim Bürgermeister und dem Gemeinderat, bei allen Förderern der Feuerwehr, bei den Frauen und Partnerinnen unserer Feuerwehrmänner für die große Unterstützung sowie bei all meinen Kameraden für ihre geleistete Arbeit bedanken.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, neues Jahr wünschen allen Miesenbacherinnen und

Miesenbachern die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Der Feuerwehrkommandant
HBI Erich Frieß

Freiwillige Feuerwehr
Miesenbach
Aktion

„Friedenslicht aus Betlehem“

Das Friedenslicht kann am
Donnerstag, 24. Dezember
in der Zeit von **8.00 – 10.00 Uhr**
im Feuerwehrhaus abgeholt
werden.

Volksschule



Volksschule Miesenbach

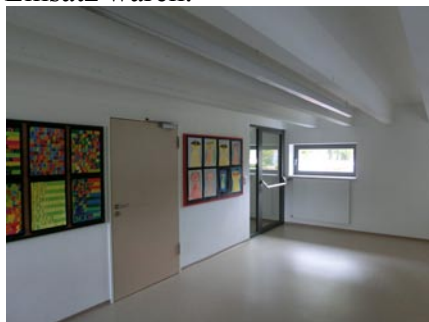
Nach der Generalsanierung des Schulhauses im vergangenen Sommer, konnte am 4. Oktober



die Volksschule im Rahmen eines Festaktes offiziell übergeben und eingeweiht werden. Dabei wurde auch Herr OSR Erhard Mariacher, welcher viele Jahre die Leitung der VS inne hatte, geehrt. Die Feier wurde von der Gemeinde organisiert und von der Musikkapelle und den Schülern der Volksschule umrahmt.

Doch wie lebt es sich in einer „neuen“ Schule? Für einen reibungslosen Schulbeginn war sehr viel Arbeit erforderlich. Viele fleißige Hände haben es ermöglicht, dass das Schulgebäude rechtzeitig

zu Schulbeginn in neuem Glanz erstrahlte. Nachdem alle Firmen zeitgerecht mit ihren Arbeiten fertig wurden, galt es, die Klassenzimmer wieder einzuräumen, alles zu putzen und die ursprüngliche Ordnung wieder herzustellen. Mein besonderer Dank gilt hier den Gemeindemitarbeitern, dem Reinigungspersonal und den beiden Lehrerinnen, Frau Doris Schneeberger und Frau Bettina Weber, die hier unermüdlich im Einsatz waren.



Wenn wir jetzt die Schule betreten, erwarten uns helle große Räume,



die Schule strahlt Wärme und Geborgenheit aus und man fühlt sich in diesem Gebäude einfach wohl. Dies ist der richtige Nährboden für die Kinder, welche in diesen Räumlichkeiten arbeiten dürfen, und das Unterrichten macht auch für die Lehrerinnen in dieser angenehmen Umgebung Spaß. Für die Gemeinde ist diese Investition sicher zukunftsweisend, denn damit sollte auch der Schulstandort für viele Jahre gesichert sein. Letztendlich liegt es aber an den BewohnerInnen von Miesenbach, diese Schule mit Leben zu erfüllen. Als betrauter Leiter darf ich mich bei allen Menschen, welche sich für diese Generalsanierung eingesetzt haben, recht herzlich bedanken und wünsche allen Kindern und LehrerInnen, die in diesem Schulhaus arbeiten viel Freude und alles Gute für die Zukunft.

Karl Gschaidner



Herzlichen
Glückwunsch!



Keiner wird gefragt, wann es ihm
recht ist Abschied zu nehmen von
Menschen, Gewohnheiten, sich
selbst. Irgendwann plötzlich heißt
es damit umzugehen, ihn aushalten,
anzunehmen diesen Abschied, diesen
Schmerz des Sterbens, dieses Zusam-
menbrechen, um neu aufzubrechen

-Verfasser unbekannt



Die Gemeinde Miesenbach gratuliert!

Mauerbauer Maria	75
Hirzabauer Maria	75
Sorger Friedrich	75
Grabner Theresia	75
Sitka Engelbert	75
Spitzer Josef	80
Kornberger Anna	80
Weiglhofer Hermenegilde	80
Paunger Rosalia	80
Wiesehofer Maria	80
Pregartner Staphanie	80
Narnhofer Margareta	85
Gegenbauer Ernst	85
Wilfling Franz	85

Geburten 12/2014 bis 11/2015

Pack Tobias
Geier Anna
Gaulhofer Hanna
Fuchs Lea Sophie
Schönherr Anna

*Drei Dinge sind uns
aus dem Paradies geblieben:
Die Sterne der Nacht,
Die Blumen des Tages
Und die Augen der Kinder.*

Dante Alighieri

Todesfälle bis 11/2015

Goldgruber Margarethe
Kasper Hertha
Arbesleitner Ferdinand
Schweiger Franz
Paunger Friedrich

Wechseln Sie jetzt zum
modernsten Konto Österreichs!



Das Team der Steiermärkischen Sparkasse in Birkfeld v.l.: Sabine Pöllabauer, Bernhard Haubenwaller (Leiter), Stefanie Hörting, Gerhard Sprangler, Tanja Niederl, Helmut Höfler

Kontakt: Tel. 05 0 100 - 36126

E-Mail: birkfeld@steiermaerkische.at



Das Team der Steiermärkischen Sparkasse in Vorau v.l.: Tanja Hammer, Margareta Holzer, Tina Hofstadler, Alois Hofer (Leiter), Franz Wetzelberger, Eva Maria Pötz, Christine Wetzelberger

Kontakt: Tel. 05 0 100 - 36185

E-Mail: vorau@steiermaerkische.at

Beratungszeiten nach Terminvereinbarung

Montag – Freitag 8.00 – 19.00 Uhr

Steiermärkische
SPARKASSE

Tourismusverein

Geschätzte Miesenbacherinnen und Miesenbacher!

Ein erfolgreiches Tourismusjahr geht zu Ende. Da ist es auch an der Zeit Danke zu sagen an unsere Vermieter für die ständigen Investitionen in Ihren Betrieben zur Qualitätsverbesserung. Und auch Danke zu sagen bei unserer Bevölkerung denn ohne ein harmonisches Zusammenleben unter Einheimischen – Vermietern – Gäste wäre es unmöglich so viele Gäste und Wanderer für unseren wunderschönen Ort Miesenbach zu gewinnen.

Im Frühjahr dieses Jahres wurde ein neuer Vorstand gewählt. Neuer Obmann Herr Andreas Weber, Obmann Stellvertreter Herr Christian Paunger, Schriftführer Herr Heribert Wetzberger, Kassier Herr Hermann Wiesenhofer.

Turnsaalbenützung

Bei Dauernutzung z.B. Volleyball, Fußball, Taekwondo ersuchen wir auch heuer wieder um Reservierung bis spätestens 31.01. 2016, da sonst die Reservierung gestrichen wird. Die jeweilige Reservierung bleibt bei Meldung bis 31.01. für das Kalenderjahr aufrecht. Wir bitten die Vereine welche den Turnsaal gratis nutzen können, sich bei den Terminen abzusprechen und das Ergebnis der Gemeinde mitzuteilen. Die Gemeinde behält sich vor, Reservierungen für welche die Gemeinde Miete erhält, vorrangig zu behandeln. Die Benützer müssen sich in das vor dem Turnsaal aufliegende Buch eintragen (leserlich!). Noch ein Hinweis für die Schlüsselbesitzer: Derjenige, der laut Gemeindevorstand den Schlüssel abgeholt hat, ist für diesen verantwortlich. Eine Weitergabe des Schlüssels an Dritte ist **nicht** erlaubt. Bitte dies auch bei einem Wechsel der Verantwortlichen zu beachten und der Gemeinde mitzuteilen.

Hiermit möchte ich mich auch noch einmal bei Herrn Karl Paunger für die 24jährige Tätigkeit als Tourismusobmann bedanken.

Weiters organisierten wir unsere schon traditionellen Frühlings- und Herbstwochen sowie das Fest für Gäste, Vermieter und Einheimische mit zahlreichen Ehrungen.

Einen großen Dank auch an unsere Blumendamen allem voran Frau Susanne Maderbacher die für die Betreuung der Blumen im Ort und heuer auch für das Stecken des Blumenwagens beim Blumenkorso verantwortlich war, sowie allen freiwilligen Helfern.

Ein herzliches Dankeschön auch an Herrn Stephanos Berger Firma CIDCOM für die kostenlose Erstellung eines einzigartigen Marketingkonzeptes für die Gemeinde Miesenbach sowie für alle Vereine und somit auch für unseren Tourismusverein. Wir hoffen das wir dieses Konzept zusammen mit der Gemeinde schnellstmöglich umsetzen können.

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2016

Tourismusobmann
Andreas Weber



Joglland Gutscheine

TIPP FÜR UNTERNEHMER
Joglland-Gutscheine als Weihnachtsgeschenk für
Firmenangehörige sind bis zu € 186,- steuerfrei.
Verschenken Sie Joglland-Gutscheine und Sie schenken
genau das, was sich der Beschenkte wünscht.

Freude schenken

Vom Einkaufsbummel bis hin zu kulinarischen
Köstlichkeiten in den gemütlichen Gasthöfen -
in allen Unternehmen der Kraftspendendörfer
Joglland kann der Gutschein eingelöst
werden.
Erhältlich in allen Gemeindeämtern
und Geldinstituten, sowie bei gekennzeichneten
Verkaufsstellen in der Region.

**KRAFT
SPENDE
DÖRFER**
**Joglland
Wirtschaft**
Information:
Jogllandbüro
8192 Strallegg 100
www.joglland-wirtschaft.at
Tel.: 03174/2366
kraftspendendoefer@joglland.at

Gemeinde Miesenbach Terminkalender

Jänner – Dezember 2016

Jänner 2016			
1.1.2016	Neujahrsmesse; Pfarrkirche	10.15	Musikverein
4. u. 5.1.	Sternsingen		Pfarrgemeinde
16.1.	Jahreshauptversammlung Musikverein; Gh. Wiesenhofer	19.00	Musikverein
22.1.	Wanderpokalturnier, Eisbahn	18.00	SPÖ
23.1.	Vereinsturnier; Eisbahn	08.00 u. 13.00	ESV
30.1.	Maskenball; Gh. Weber	20.00	Sportverein UFC
31.1.	Altensonntag; Pfarrheim	14.00	Pfarrgemeinde
Feber 2016			
7.2.	Kinderfasching u. Kasperltheater; Kultursaal	14.00	Generationenstammtisch
7.2.	Ripperlessen; Gh. Paunger		Gh. Paunger
9.2.	Seniorenball; Gh. Hirzabauer	14.00	Seniorenbund
12. – 16.2.	Ripperlessen; Gh. Paunger		Gh. Paunger
14.2.	Jahreshauptversammlung; Gh. Paunger	11.30	ÖKB
20.2.	Backhendlschießen; Eisbahn	14.00	SPÖ
27.2.	Vereinsschnapsen; Gh. Hirzabauer	17.00	Sparverein Lindenwirt
28.2.	Mittagsbuffet „Essen wie anno dazumal“; Gh. Hirzabauer	11.00-14.00	Gh. Hirzabauer
März 2016			
4.3.	Wehrversammlung; Gh. Kreuzwirt	19.00	FF
5.3.	Dekanatstag; Fischbach	14.00-18.00	Pfarrgemeinderat
6.3.	Mittagsbuffet „Essen wie anno dazumal“; Gh. Hirzabauer	11.00-14.00	Gh. Hirzabauer
6.3.	Kunigundensonntag; Pfarrpatronin Hl. Kunigunde	10.15	Pfarrgemeinde
11.3.	Kindergarteneinschreibung	13.00 - 15.00	Kindergarten Miesenbach
12.3.	Preisschnapsen; Gh. Paunger		Sparverein Eichenfass
13.3.	Familienkreuzweg	14.00	Pfarrgemeinde
13.3.	50- Jahr Feier Seniorenbund; Gh. Wetzberger		Seniorenbund
20.3.	Palmsegnung 4. Kreuzwegstation		Pfarrgemeinde
24.3.	Gründonnerstag-Abendmahlfeier	19.00	Pfarrgemeinde
25.3.	Karfreitag-Andacht	15.00	Pfarrgemeinde
26.3.	Feuersegnung; Friedhof	07.30	Pfarrgemeinde
26.3.	Anbetung anschl. Fleischweihe	10.00 - 11.00	Pfarrgemeinde
26.3.	Karsamstag-Auferstehungsfeier	20.00	Pfarrgemeinde
26.3.	Osterfeuer beim Bauhof	ab 21.30	Landjugend
27.3.	Osterweckruf	05.00	Musikverein
April 2016			
3.4.	Generalversammlung LJ; Gh Wetzberger	11.30	Landjugend
9.4..	Frühlingskonzert; Kultursaal	19.30	Musikverein
24.4.	Erstkommunion	10.15	Pfarrgemeinde
Mai 2016			
1.5.	Floriani- Sonntag		FF
3.5.	Muttertagsfahrt		Seniorenbund
5.5.	Ch. Himmelf.; Maiandacht m. Segnung d. Brunnkapelle	14.00	Pfarrgemeinde
7.5.	Sänger und Musikantentreffen; Kultursaal		Gemeinde
7.5. – 16.5.	Cordon bleu – Tage; Gh. Paunger		Gh. Paunger
15.5.	Pfingstfest; Pferdehof Hahn	11.00	RC Hahn
16.5.	Fußwallfahrt Pöllauberg		Pfarrgemeinde
22.5.	Dreifaltigkeitskirtag		TV, BB; PGR, LJ, WB
26.5.	Fronleichnam; Tag der Blasmusik, Dorfplatz		Pfarrgemeinde, Musikverein
29.5.	Familienwandertag EVG-ÖKB Bauhof		ÖKB

Juni 2016		
4.6.	2. Young – Fire – Trophy; Rüsthaus	14.00 FF
12.6.	Firmung; Birkfeld	Pfarrgemeinde
21.6.	Sonnwendfeier	20.00 Tourismusverein
25.6.	Kleinfeld Fußballturnier	12.00 Sportverein
26.6.	Fußwallfahrt nach Strallegg	Pfarrgemeinde
30.6.	Sternwanderung Wildwiese	14.00 Seniorenbund
Juli 2016		
3.7.	Familiengottesdienst	10.15 Pfarrgemeinde
9.7.	Pferdesport und Spiel beim Pferdehof Hahn	13.00 RC Hahn
17.7.	Feuerwehrfest	Freiwillige Feuerwehr
August 2016		
3.8.	Fest für Gäste, Einheimische, Vermieter; Dorf	Tourismusverein
14.8.	Landjugendfest u. Maytreeparty; Bauhof	Landjugend
20.8.	Wolfgrubenfest	14.00 SPÖ
21.8.	Fußwallfahrt nach Pongratzen	Pfarrgemeinde
26.8.	Dead Man Walking	ai
26. – 27.8.	Fußwallfahrt nach Mariazell	Pfarrgemeinde
September 2016		
10.9.	Familien Spielefest; Volksschule	14.00 Generationenstammtisch
11.9.	Familiengottesdienst	10.15 Pfarrgemeinde
24.9. - 8.10.	Herbstwochen	Tourismusverein
25.9.	Erntedank	Pfarrgemeinde, LJ
Oktober 2016		
22.10.	Almparty; Wildwiesenhütte	20.00 UFC
November 2016		
1.11.	Allerheiligen, Gedenkfeier	14.00 ÖKB, FF, Pfarrgemeinde
2. – 6.11.	Gansl Essen	Gh. Paunger
4.11.	Veranstaltungskalendersitzung; Gemeindeamt	18.30 Kulturreferat
5.11.	Zimmergewehrschießen; Wildwiesenhütte	09.00 ÖKB
12.11. – 4.12.	Wildwochen; Gh Weber	Gh Weber
13.11.	Ehesonntag	10.15 Pfarrgemeinde
19.11.	Sparvereinsauszahlung; Gh. Wiesenhofer	SV Hinterleiten
25.11.	Adventkranzsegnung; Pfarrkirche	18.30 Pfarrgemeinde
Dezember 2016		
4.12.	Sparvereinsauszahlung; Gh. Paunger	SV Eichenfass
5.12.	Krampustreiben; Dorfplatz	17.00 FF
6.12.	Nikolausfeier; Kultursaal	17.00 Pfarrgemeinde
8.12.	Sparvereinsauszahlung, Gh. Hirzabauer,	11.30 SV Lindwirt
10.12.	Rorate; Pfarrkirche	06.30 Pfarrgemeinde
11.12.	Weihnachtsfeier Feuerwehr; Gh Hirzabauer	11.30 FF
15.12.	Jahreshauptversaml. u. Weihnachtsfeier; Gh Kreuzwirt	11.00 Seniorenbund
18.12.	Weihnachtlicher Abend mit Chor Cantiamo; Pfarrkirche	19.00 Cantiamo
22. u. 23.12.	Herbergssuche	19.00 Pfarrgemeinde
24.12.	Friedenslicht; Feuerwehrhaus	8.00 - 10.00 FF
24.12.	Krippen- Kinderandacht; Pfarrkirche	16.00 Pfarrgemeinde
24.12.	Christmette; Pfarrkirche	21.30 Pfarrgemeinde
26.12.	Stefanieritt mit Pferdesegnung; Dorf	11.00 RC Hahn
26.12.	Theater der Landjugend, Kultursaal	15.00 Landjugend
27.12.	Hl.Messe f. verstorb. Mitglieder und gemeinsamer Mittagstisch	Seniorenbund
28.12.	Unschuldiger Kindertag; Kindersegnung	10.15 Pfarrgemeinde
30.12.	Theater der Landjugend, Kultursaal	19.30 Landjugend
31.12.	Jahresabschlussgottesdienst	10.15 Pfarrgemeinde
31.12.	Silvesterparty; Wildwiesenhütte	21.00 Gh Weber



Abfuhrkalender 2016

Abfuhr mit Seitenlader
Behälter bitte entsprechend beistellen!

RESTMÜLL

Sa* 02.01.16

Do. 28.01.16

Do. 25.02.16

Do. 24.03.16

Do. 21.04.16

Do. 19.05.16

Do. 16.06.16

Fr* 15.07.16

Do. 11.08.16

Do. 08.09.16

Do. 06.10.16

Sa* 05.11.16

Do 01.12.16

Fr* 30.12.16

Abfuhrtag jeweils in der Früh!

* ACHTUNG GEÄNDERTE ABFUHRTAGE

Kunststoff- verpackungen Gelbe Säcke

Sammelplatz Bauhof! Bitte bringen Sie max.
2 Tage vorher die Gelben Säcke

zum Bauhof! Abfuhrtag angegeben

Abholung jeweils 05.30 Uhr früh!

Donnerstag 07.01.2016

Donnerstag 18.02.2016

Donnerstag 31.03.2016

Freitag 13.05.2016

Donnerstag 23.06.2016

Donnerstag 04.08.2016

Donnerstag 15.09.2016

Donnerstag 27.10.2016

Freitag 09.12.2016

Bitte nur org. "Gelbe Säcke" verwenden! Andere
Säcke dürfen nicht angeliefert werden!

Sperrmüll Problemstoffe



Fr. 08. April 12-16 h

Fr. 07. Okt. 12-16 h

ev. Änderungen vorbehalten,
Terminänderungen werden rechtzeitig ausgeschrieben!

Altpapier

Montag 01.02.2016

Donnerstag 31.03.2016

Montag 23.05.2016

Montag 18.07.2016

Montag 12.09.2016

Montag 07.11.2016

Union Fußballclub Raiffeisen Miesenbach



Siege und Niederlagen liegen im Fußball oft ganz knapp beieinander.

Am 7. März 2015 hat uns Martin Hofbauer - unser „Hofi“ - allzu früh verlassen. Martin wird dem ganzen Verein mit seinem herzlichen Wesen immer in Erinnerung bleiben.

Zitat aus der Kleinen Zeitung:

„In Erinnerung bleibst du mir aber immer als Sieger. Als einer, der sein Schicksal gemeistert hat. Als Pionier, der anderen gezeigt hat, wozu der Wille fähig ist.“ (Kleine Zeitung vom 10.3.2015 S. 49 Michael Lorber).

Auch von unserem Platzwart und einem der immer da war, dem Paunger Friedl, mussten wir uns im September verabschieden.

Frühjahr 2015:

Die Frühjahrssaison startete für unsere Kampfmannschaft am 23. Jänner mit dem ersten Aufbautraining nach der Winterpause. Personell gab es keine Veränderungen in unserer Mannschaft. Nach einer intensiven Vorbereitung und einem abschließenden Trainingslager in Schielleiten begann die erste Frühjahrsrunde für unsere Kicker am 22. März gegen Passail. Mit einem 5:2 Sieg starteten unsere Jungs sehr gut ins neue Fußballjahr. Ebenfalls konnten die nächsten beiden Partien gegen St. Kathrein und Rollsdorf gewonnen werden. Leider blieb der anfängliche Schwung nicht über das gesamte Frühjahr erhalten. Am Ende standen 4 Siege, 2 Unentschieden

und 6 Niederlagen am Konto unserer Kampfmannschaft. Die Saison beendeten unsere Kicker auf dem 7. Rang mit 33 Punkten. Mit Ende der Meisterschaft trat auch einer der bislang erfolgreichsten Trainer in Miesenbach zurück. Ein Dankeschön an unseren Josef Schneeflock für seine Arbeit als Trainer des UFC Miesenbach.



Herbst 2015:

Die neue Saison stand im Zeichen der Veränderungen. Mit Karl Lang konnte ein erfahrener Trainer für unsere Mannschaft gewonnen werden. Im Kader gab es auch einige Veränderungen und so trennten wir uns z.B. von unseren Legionären aus Kroatien und starteten mit einem sehr jungen Team in die neue Saison. Die kurze Vorbereitungszeit war geprägt vom Kennenlernen zwischen Mannschaft und Trainer. Nach einem engagierten Start in die neue Saison, wo unsere Jungs nach guten Leistungen immer knapp verloren

haben, wurde der Druck immer höher und unsere Kicker immer verkrampfter. Die berühmte Abwärtsspirale begann sich zu drehen und so kamen wir am Ende mit einem Sieg und einem Remis zu 4 Punkten in der Herbstsaison 2015. Der verkorkste Herbst wurde abgehakt. Aus Niederlagen will unsere Mannschaft lernen und

nach dem Winter gestärkt und voll motiviert in die zweite Saisonhälfte starten.

Wir möchten uns auch bei allen Helfern,

Sponsoren und Gönnern die uns bei den Spielen und Veranstaltungen 2015 unterstützt haben sowie bei der Gemeinde Miesenbach bedanken und wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Zutrittsberechtigung
Gültig nur am 30. Jan. 2016
MASKEN 20:00
BALL
im Gasthof Weber
UFC Raiffeisen Miesenbach

Vvk. € 5,00
Abend € 6,00
www.ufc-miesenbach.at

Fachinstitut
ARZBERGER
8255 St. Jakob im Walde
Tel. 03336-8239

WOHLfühlen

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit für das neue Jahr!

Ihr Fachinstitut für
Massage und med. Fusspflege Arzberger

Terminvereinbarung im Florianihof
Wetzberger unter Tel. 03174/8227

25 Jahre Verein zur Förderung der Hauskrankenpflege



Der Verein besteht seit 1990, somit feiert er heuer das 25-jährige Bestandsjubiläum. Treibende Kräfte bei der Entstehung des Vereines waren damals Gemeinderätin Hedwig Zörner und der damalige Bürgermeister Kurt Mayr. In den ersten Vorstand des Vereines zur Förderung der Hauskrankenpflege Birkfeld wurden folgende ehrenamtliche Personen gewählt:

- Obfrau: GR Hedwig Zörner
- Stv. Obfrau: Elfriede Pierer
- Schriftführer: Genoveva Reitbauer
- Stv. Schriftführer: Heinz Kral
- Kassier: Manfred Pretterhofer
- Stv. Kassier: Monika Kulmhofer

Der erste Stützpunkt wurde in der Peter Rosegger-Halle Birkfeld eingerichtet, bevor am 18. April 1998 im Beisein von Landeshauptfrau Waltraud Klasnic das Haus der Gesundheit in Birkfeld eröffnet werden konnte, welches sich zum optimalen Stützpunkt der Hauskrankenpflege entwickelt hat. Die ersten Diplomkrankenschwestern waren Schwester Margaretha Tiefengraber und Schwester

Hildegund Allmer.

Der Verein hat seit Beginn einige grundlegende Veränderungen erfahren und einen völlig anderen Aufgabenbereich übernommen. War der Verein am Anfang seiner Tätigkeit auch noch Arbeitgeber der MitarbeiterInnen der Hauskrankenpflege, so liegt heute der Schwerpunkt der ehrenamtlichen Tätigkeit des Vorstandes in der Unterstützung des Hauskrankenpflegeteams.

Der Verein verfügt über ein umfangreiches Angebot von Pflegebehelfen, welche rasch und unkompliziert vom Stützpunkt eingesetzt oder angefordert werden können. Außerdem wird das Geschirr für Essen auf Rädern zur Verfügung gestellt. Auch die Fortbildung der Mitarbeiter wird unterstützt. Diese Hilfe ist nur dank der jährlichen Beiträge von rund 500 Vereinsmitgliedern und Spendern möglich.

Das Team des Stützpunktes Birkfeld mit 20 Mitarbeitern unter der Leitung von DGKS Maria Gruber betreut die fünf Gemeinden Birkfeld, Fischbach, Gasen, Miesenbach und Strallegg.

Ihnen stehen 5 Dienstfahrzeuge zur Verfügung.

Das Ziel der Betreuung sind bessere Lebensbedingungen zu Hause durch professionelle Pflege, Unterstützung, Beratung und Entlastung.



Im Bild der Vorstand:
Obfrau: Sofie Reinhofer
Stv. Obfrau: Margaretha Tiefengraber
Schriftführerin: Angelika Reitbauer
Stv. Schriftführerin: Helene Mosbacher
Kassier: Manfred Pretterhofer
Stv. Kassier: Monika Kulmhofer

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Gemeinde Miesenbach. Verlagsort: Miesenbach, Redaktion, für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Karl Maderbacher, Vereine, Klaudia Knoll; Fotos: Gemeinde Miesenbach, Vereine, Gerlinde Privschek. Titelbild: Gerlinde Privschek. Zeitungslayout: Bgm. Karl Maderbacher, Klaudia Knoll

Alle gewerblichen Inserate und Werbeeinschaltungen sind bezahlte Anzeigen. Private Kleinanzeigen werden kostenlos veröffentlicht. **Aufruf:** Gerne nehmen wir auch Ihre Gedanken und Anregungen zur Gestaltung unserer gemeinsamen Zeitung zur Kenntnis. Weiters suchen wir alte Fotos, Schnappschüsse, Landschaftsaufnahmen etc. von Miesenbach für Gemeindezeitung, Homepage etc. www.miesenbach.com



Marko-Weiz wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutch ins neue Jahr!

Jahresrückblick der Landjugend Miesenbach

Auch heuer kann die Landjugend Miesenbach wieder auf ein tolles Jahr mit vielen Erlebnissen zurückblicken.

Im Dezember des Vorjahres sowie im Jänner diesen Jahres spielten wir wieder Theater, welches zahlreiche Besucher von nah und fern begeistern konnte. Das Stück „Komet, Ihr Kindlein“ das wir mit unserem Regisseur Karl Maderbacher einstudierten war wieder ein toller Erfolg und wir sind alle sehr dankbar, dass Karl sich bereit erklärt hat, mit uns zu arbeiten.

Am 7. Jänner nahmen einige Landjugendmitglieder an den Bezirkswinterspielen beim Gasthof Wiesenhofer teil und lieferten tolle Ergebnisse ab. Herzliche Gratulation!

Auch heuer gab es wieder ein Treffen mit unseren Firmlingen. Wir trafen uns am 7. März zu einem lustigen und unterhaltenden Bowling- Abend in der Inseletown.

Unter dem Motto: „Schifoan is des Leiwandste...“ führte uns unser zweitägiger Schiausflug nach Obertauern, wo bei herrlichem Wetter der Spaß natürlich nicht zu kurz kam.

Am 4. April entzündeten wir unser Osterfeuer. Mit Speis und Trank

wurden zahlreiche Gäste begrüßt und dieses Brauchtum gefeiert.

Die Jahreshauptversammlung fand am 12. April im GH Paunger statt. In diesem Rahmen ergaben sich kleine Änderungen im Vorstand. Obmann Stefan Knoll und Leiterin Katrin Geier bilden mit Katharina Pötz, Daniel Kern, Michael Goldgruber, Julia Sorger, Armin Goldgruber, Markus Sorger, Anja Maderbacher, Daniela Paunger, Harald Schachner, David Goldgruber und Daniela Grabner den neuen Vorstand. Für seine Tätigkeit als Obmann bedankten wir uns bei Franz Narnhofer und verabschiedeten ihn mit einem Geschenk aus dem Vorstand. Wir wünschen Ihm weiterhin alles Gute und viel Erfolg auf seinem weiteren Lebensweg.

An unserer Tradition, zahlreiche Gottesdienste im Jahr mitzugestalten, hielten wir natürlich auch heuer wieder fest. Es wurden Messen vor der Generalversammlung, die Muttertagsmesse, die Erntedankmesse oder auch eine Messe im Advent mitgestaltet.

Am 26. Juli fand das alljährliche Teichalmtreffen der Landjugend Bezirk Weiz auf der Teichalm statt. Die Landjugend Miesenbach war auch heuer wieder mit dabei.

Das größte Highlight dieses Jah-

res war sicher unser Landjugendfest mit anschließender Maytree-party am 15. August 2015. Da die Landjugend heuer ihr 60-jähriges Jubiläum feierte, freuten wir uns sehr, dass zahlreiche ehemalige Obmänner und Leiterinnen unserer Einladung gefolgt waren und wir somit ein wunderschönes Fest feiern konnten. Der Musikverein Miesenbach sowie die Musikgruppe Steirerwind umrahmten das Fest musikalisch.

Die traditionellen Tänze, wie zum Beispiel der Bandltanz, den einige Landjugendmitglieder einstudierten, sorgten für gute Stimmung.

Der Maibaum wurde heuer von unserem Bürgermeister Karl Maderbacher und dem Gründungsobmann der Landjugend Miesenbach, Franz Narnhofer sen. umgeschnitten. Ein großes Danke an die Familie Schneeflock vulgo. Hornschmied, die uns den Baum heuer gesponsert hat. Der Baum wurde dann beim Fest von Johann Tösch ersteigert. Herzlichen Dank an alle „Mitsteigerer“.

Bei der anschließenden Maytree-party sorgte Sound Express für eine „Megastimmung“ und die Teams unserer Wettbewerbe gaben alles und machten ebenfalls gute Stimmung. Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren, sowie der Gemeinde und allen MiesenbacherInnen, die uns beim Fest unterstützt haben.

**Familie Hirzabauer wünscht
der
Bevölkerung von Miesenbach
sowie allen Urlaubsgästen ein
gesegnetes
Weihnachtsfest und viel
Glück und Erfolg im neuen
Jahr!**



Jahresrückblick der Landjugend Miesenbach

Vom 22. bis 23. August bestritten einige Landjugendmitglieder die Fußwallfahrt nach Mariazell. Danke an unseren „Guide“ Karl Geier, der uns gut ans Ziel brachte.

Vom 29. bis 30. August führte uns unser Weg nach Kumberg, wo wir unseren Landjugendausflug genossen.

Am 24. Oktober durfte die Landjugend bei der Hochzeit des ehe-

maligen Landjugendobmannes, Hannes Geier, in Koglhof dabei sein. Wir wünschen Hannes und Barbara alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Wir sind aber nicht nur im Gemeindeleben aktiv, sondern auch bei so manchen Bezirksveranstaltungen. Egal ob Fußball- oder Volleyball, Sommer- oder Winterspiele, wir versuchen immer wieder dabei zu sein und unser Bestes zu geben.

Somit kann die Landjugend Miesenbach auf ein gelungenes Jahr 2015 zurückblicken. An alle die die Landjugend unterstützt haben ein großes DANKE!

Die Landjugend Miesenbach wünscht der gesamten Bevölkerung, sowie allen Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016!



Kameradschaftsbund

Alljährlich hat auch der Ortsverband Miesenbach des Österreichischen Kameradschaftsbundes die Möglichkeit in der Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung über seine Aktivitäten zu berichten. Von unseren 93 Kameraden ist niemand mehr dabei, der den 2. Weltkrieg als Soldat mitmachen musste. Umso mehr betrachten wir es als unsere große Aufgabe die schrecklichen Ereignisse der beiden Weltkriege, wo über 70 Millionen Menschen ihr Leben lassen mussten, nicht zu vergessen. Die Gegenwart zeigt uns, dass der Friede keine Selbstverständlichkeit ist. Jede und jeder von uns kann seinen Beitrag leisten, um den Frieden im engeren Umfeld zu leben und zu erhalten. Wir vom Kameradschaftsbund Miesenbach nehmen an vielen Veranstaltungen auf allen Ebenen unseres Landes teil und wollen damit den Gemeinschaftsgedanken fördern. Alljährlich gedenken wir auch im speziellen zu Allerheiligen der gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden unserer Gemeinde. Wir gedenken in diesem Jahr auch besonders unseres verstorbenen Kameraden Ferdinand Arbesleitner, welcher uns viel zu früh verlassen hat. Unsere Anteilnahme gilt im Besonderen seiner Frau und der Familie. Wenn wir bald am Ende des Jahres 2015 stehen, wollen wir allen Kameraden für ihr Mittun in den verschiedenen Bereichen herzlich danken und für das kommende Jahr einladen, unsere Gemeinschaft weiter zu stärken.

Der Ortsverband wünscht allen Kameraden mit ihren Familien sowie der gesamten Bevölkerung ein friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2016.

Es grüßen herzlichst für den Vorstand des Ortsverbandes

Obmann ÖR Hans Sorger
Obmannstv. Karl Pötz

Schriftführer Sepp Schneeflock
Obmannstv. Norbert Kitting-Muhr

Sportliche Ergebnisse 2015

ÖKB-Ortsmeisterschaft Zimmengewehrschießen kombiniert mit Darts/ Wildwiese:

1	Reitclub Hahn	327 Punkte
2	ÖKB II	318 Punkte
3	Sparverein Eichenfass	316 Punkte
4	Senioren	301 Punkte
5	Freiwillige Feuerwehr	281 Punkte
6	Sparverein Hinterleiten	273 Punkte
7	Landjugend	273 Punkte
8	ÖKB I	255 Punkte
9	Schiebein 04	252 Punkte
10	Sportverein Jung	246 Punkte
11	SPÖ	246 Punkte
12	ESV	241 Punkte
13	Jäger	232 Punkte
14	Sportverein	231 Punkte
15	Musik	201 Punkte

Tagesbester: Kreimer Markus 101 Punkte

Pistole:

1	Pötz Florian	30 Ringe
2	Arbesleitner Gerald	29 Ringe
	Kerschhofer Adolf	29 Ringe
	Pötz Reinhard	29 Ringe
	Narnhofer Helmut	29 Ringe

Danke Sportreferenten Kamerad Sepp Köstner und seinen Helfern für die Organisation.

Bei der Fußballmeisterschaft der Sportunion erreichte die Mannschaft des ÖKB Miesenbach den 4. Platz. Danke dem Organisator Karl Paunger (DV 104).



Seniorenbund Miesenbach

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu und damit ist es Zeit Rückschau zu halten.

Dem Seniorenbund Miesenbach gehören derzeit 102 Mitglieder an. Frau Agnes Weber ist seit 48 Jahren Mitglied und älteste Gemeindebewohnerin.

Die Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier fand im Gasthof Paunger statt. Als Ehrengäste konnten Bezirksobmannstellv. Peter Wiener und Bgm. Karl Maderbacher begrüßt werden.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden folgende Mitglieder geehrt.

Silber: Grabner Franz, Maderbacher Anna

Bronze: Arbesleitner Anna, Arbesleitner Heribert, Arbesleitner Josefa, Ebner Johann, Ebner Johanna, Grabner Leopoldine, Griebauer Josef, Hirzabauer Maria, Maderbacher Alois, Maderbacher Maria, Maierhofer Johann, Narnhofer Franz, Pötz Maria, Sorger Maria, Spitzer Agnes, Spitzer Josef, Wiesenhofer Maria.

Die musikalische Umrahmung der Weihnachtsfeier gestaltete Frau Paunger Hertha und Frau Agnes Spitzer präsentierte ihre selbstverfassten Gedichte.

Am Faschingsdienstag fand der traditionelle Seniorenball im Gasthof Wetzelsberger statt. Die „Olmbradler“ eine sehr beliebte Musikgruppe spielte bis zum Abend für alle tanzbegeisterten SeniorenInnen aus Nah und Fern.

Damit wir Senioren mit der Technik der ÖBB vertraut werden, fand eine Information speziell auf die ältere Generation abgestimmt statt. Einfach und verständlich wurde die Handhabung der Fahrscheinautomaten erklärt. Anschließend wurden wir zu einer kostenlosen Zugfahrt von Hartberg nach Fehring und retour eingeladen.

So wie jedes Jahr fand auch dies-

mal die gemeinsame „Muttertags/Vatertagsfahrt statt. Diesmal ging es ins Burgenland. In Ollersdorf besuchten wir die Nudelfabrik Bischof und in Kukmirn das Schnapsmuseum. Einen besinnlichen Gottesdienst feierten wir mit unserem Hr. Pfarrer in Maria Bild.

Im Buschenschank Pötl ließen wir den wunderschönen Tagesausflug bei einer guten Jause und Getränk ausklingen.

Der Vortrag von Frau Dr. Kaiber über Patientenverfügung interessierte über 30 Personen.

Die Sternwanderung auf die Wildwiese war wieder ein voller Erfolg. Abwechselnd sind die teilnehmenden Ortsgruppen für die religiöse Andacht zuständig.

Wie schon in den vergangenen Jahren wurden zwei sehenswerte Gärten diesmal in St.Kathrein /O besichtigt.

Der Oma – Opa – Enkel- Tag wird immer beliebter und wird auch weiterhin beibehalten. Mit dem Traktorbummelzug ging es nochmals nach Wenigzell. Diesmal konnten wir wetterbedingt den Barfußpark begehen. Alle Enkelkinder genossen die Großzügigkeit der Großeltern.

Nur für die Senioren des Bezirkes Weiz gab es erstmalig eine extra Vorstellung des Theaterstückes „Der Kreuzelschreiber“ des Hub'n Theaters auf der Brandluckn. Über 30 Mitglieder unserer Ortsgruppe besuchten die Aufführung und alle waren davon begeistert.



Das heurige Urlaubsziel der Senioren war Niederösterreich. Im Waldviertel verbrachten wir erholsame Tage in angenehmer Gemeinschaft und bekamen einen Einblick in das nicht so bekannte Waldviertel.



In Birkfeld fand der Bezirksseniorenwandertag statt. Einige wanderfreudige Senioren unserer Ortsgruppe beteiligten sich daran.

Versuchsweise wurde der „Seniorentreff“ angeboten und überwältigend gut angenommen. Von Oktober bis April gibt es ein monatliches Treffen in der Volksschule.

Alle Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

Personelle Veränderungen:

Aus gesundheitlichen Gründen musste Franz Griebauer seine Tätigkeit als Viertelvertreter beenden. Danke für deine geleistete Arbeit und der Seniorenbund wünscht dir bessere Gesundheit. Frau Hirzabauer Maria und Frau Schlagbauer Elfriede arbeiten seit Jahresbeginn im Verein mit.

Diamantene und Goldene Hochzeiten:

Ebner Johanna und Johann sowie Paunger Herta und Johann feierten ihre Diamantene Hochzeit. Agnes und Sepp Sorger, Sitka Johanna und Engelbert sowie Spitzer Maria und Karl die Goldene.

Geburtstage:

Grabner Gertraud 75 J. Spitzer Josef 80 J. Pöllabauer Erna 75 J. Hirzabauer Maria 75 J. Narnhofer Margareta 85 J. Grabner Theresia 75 J. Wiesenhofer Maria 80 J.

Seniorenbund Miesenbach

Pötz Christine 75 J.

Ein Danke für die geleistete Arbeit ergeht an unsere Obfrau Juliana Doppelhofer, Stellvtr. Franz Doppelhofer, sowie den Vorstandsmitgliedern, Schriftführer Sepp Schneeflock, Kassier ÖR Bgm. a.D. Sepp Sorger, ViertelvertreterInnen: Drebers Walpurga, Gold-

gruber Rupert, Hirzabauer Maria, Pötz Gertrude, Schlagbauer Elfriede, Weber Karl.

Der Seniorenbund bedankt sich beim Bürgermeister, den Gemeindefrieden sowie bei den Sponsoren für die wohlwollende Unterstützung. Ohne diese Bereitschaft wäre es nicht möglich einen

Verein zu führen. Allen gebührt ein herzliches Vergelt's Gott.

Ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 2016 wünscht allen Gemeindebewohnern der Seniorenbund Miesenbach.



Büro/Verkaufsfläche zu vermieten
direkt im Ort, Parkplätze vorhanden
ab 01.01.2016

Sanitäreinrichtung/Nebenräume ca. 80m², HWB 52,78
Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt
Tel.: 03174/8223

Ein frohes FEST

**Raiffeisenbank
Pöllau-Birkfeld**



Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zur Jahreswende
entbieten wir die besten Wünsche und danken Ihnen gleichzeitig
für das uns entgegengebrachte Vertrauen!

Musikverein Miesenbach

Das Jahr begann für den MV Miesenbach traditionellerweise mit der musikalischen Umrahmung der Neujahrsmesse und im Laufe des Jahres folgten einige Veranstaltungen und besondere Anlässe bei denen wir teilnehmen durften. Der Osterweckruf wurde wieder zelebriert und bei unserem Frühjahrskonzert, unter der Leitung von Kapellmeister Karl Gaulhofer, wurden wir im ausverkauften Kultursaal für unsere anstrengenden Probenarbeiten gebührend belohnt.

Erstmalig gestalteten wir am Tag der Blasmusik, den wir an Fronleichnam feiern, die Heilige Messe. Der Nachmittag wurde dann für einen Musi-Jugend-Ausflug genützt. Gemeinsam fuhren wir nach Spielberg, dort tauschten wir unsere Instrumente mit Go-Karts und anstatt um richtige Töne ging es um die Geschwindigkeit.

Im Juni folgte dann der Höhepunkt des Jahres: das Bezirksmusikertreffen mit der Marschwer-



Foto: Marianne Pötz

tung. Nach vielen Stunden von Vorbereitungen und Organisati-

onstätigkeiten ist unser großer Tag gekommen. Insgesamt waren 19 Musikgruppen bei uns zu Gast, von steirisch bis bayrische reichte die Palette. Ein volles Festzelt, eine gute Stimmung und viele Menschen die gemeinsam feiern – ein Blick und wir wußten: die Mühen haben sich gelohnt! Ein Fest in dieser Größe zu organisieren ist nicht alltäglich und es wäre auch nicht ohne die vielen fleißigen Hände möglich gewesen, die uns unterstützt haben. Dafür möchten wir uns bei jenen bedanken, die in dieser Zeit unsere Wegbegleiter waren und uns unter die Arme gegriffen haben!

Im Juli erkundeten einige Musikerkollegen mit Kindern das Blasmusikmuseum in Ratten. Gemeinsam mit der Jungschar organisierten wir diesen Ausflug, bei dem wir viel gesehen und gehört haben.



Foto: Jutta Hirzabauer

Im September durften wir den Verein beim Spielefest vorstellen und eine Station gestalten. Zum Instrumente Raten und Basteln bis zum Probieren waren alle eingeladen. Wir hatten mit den jungen

Leuten sehr viel Spaß und haben uns gefreut, dass wir dabei sein durften. Vielen Dank dafür dem Generationenstammtisch. Es gibt aber nicht nur einzelne Tage fürs Probieren, wir sind das ganze Jahr über gerne für euch da, meldet euch einfach bei uns.



Foto: P&M Art Design

Ein weiterer Ausflug folgte Anfang Oktober: die bereits legendäre Fahrt zur Rosa Wiener Wiesen, auf die wir uns schon lange freuten und das nicht umsonst: wir durften zum 2. Mal die Abendveranstaltung mit einem musikalischen Einzug eröffnen. Ein herzlicher Dank für die Einladung geht an Benno und Stefan!

Ein Danke gilt auch unseren Marketerinnen, Anita Kitting-Muhr und Carina Griebauer, sowie unseren beiden „Engerln“ Erika Goldgruber und Helga Gaulhofer. Auch heuer sind unsere Beitrags-sammler wieder unterwegs. Wir möchten uns schon im Voraus für die gute Aufnahme und die finanzielle Unterstützung herzlich bedanken.

Wir wünschen ALLEN ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame und besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.
Musikverein Miesenbach

HASPL elektro
technik
Fachhandel | Service | Installation

Elektrotechnik Haspl GmbH

8250 Vornau | Bahnhofstraße 80 oder Vornholz 29
T 03337 30 006 | www.elektro-haspl.at

Vorankündigung:

Wir möchten bereits jetzt alle herzlich zu unserem Frühjahrskonzert am 9. April 2016 einladen.
Wir freuen uns auf euer Kommen!
Beginn: 19:30

Kindergarten

Sag uns Herr Bäcker woher kommt das Brot?

Im Herbst machten wir uns mit den Kindergartenkindern auf die Spur, um zu erkunden, wie Brot entsteht. Wir überlegten zuerst welche Zutaten wir dazu brauchen. Die Kinder wussten bereits gut darüber Bescheid, dass das Getreide, das vom Bauern gesät und geerntet wird, ein wichtiger Bestandteil des Brotes ist. Sachbücher zum Thema lieferten uns weitere Informationen darüber.



Wieviel Kraftaufwand notwendig ist, bis das Korn geschrotet oder gemahlen ist, konnten die Kinder mit Steinen und einer Kaffeemühle ausprobieren. Interessant war es dann, wie das Mahlen des Getreides in einer alten Mühle mit einem Wasserrad geschieht.

Fasziniert waren die Kinder nicht nur von der Mechanik, wie hier die Kraft des Wassers die Mühlsteine bewegt, sondern auch wie viele Geräusche bei dem Vorgang entstehen und von der Dunkelheit in der Mühle, weil es hier keine elektrische Beleuchtung gibt.

Mühle, Mühle mahle schnell der Bäcker braucht

das Mehl so hell, aus dem Mehl und Schrot backt er uns das Brot. Dieses Lied begleitete uns zu diesem Thema und die Kinder bildeten dazu ein sich drehendes Wasserrad.

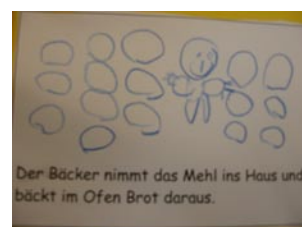
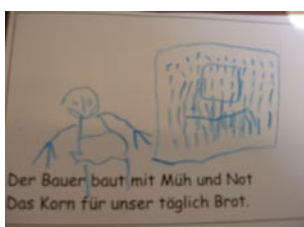
Die nächste Exkursion führte uns in die Bäckerei. Hier konnten wir uns in der Backstube genauer umschauen. Maschinen erleichtern dem Bäcker die Fertigung des Teiges und des Gebäckes. Wir durften selbst Hand anlegen und aus dem Teig Weckerl, Brezen und Schnecken formen. Die gebackenen Weckerl durften die Kinder dann auch verkosten. So konnten sie miterleben, wie das duftende Gebäck auf den Tisch kommt.



Wir danken den Familien Schneeflock und Arbesleitner für die Einladung!



Im Kindergarten gestaltete jedes Kind noch sein eigenes Buch vom Korn zum Brot.



RC HAHN

Unser Jahr begann wieder mit unserem alljährlichen Neujahrsritt, der beim Gasthof Wiesenhofer mit gemüthlicher Stimmung zum Abschluss kam. Danach folgte die Teilnahme beim Eisstockschießen in Miesenbach, wo eine aktive Gruppe von vier Mädln den stolzen 5. Platz erreichte. Auch heuer veranstalteten wir wieder unseren spektakulären „Faschingsritt“ mit sehr einfallsreichen Kostümen, die unsere Reiter, sowohl auch unsere Pferde sehr ausgefallen schmückten. Unser Ritt führte uns durch das ganze Dorf, wo wir alle Gasthäuser besuchten und lustige Stimmung verbreiteten. Danach folgten schon die ersten Vorbereitungen für unser alljährliches „Pfingstfest“.



Durch das Engagement der Reiterjugend, wurde das gemeinsame Basteln, Proben der Showprogramme und das Organisieren der Festgestaltung ein wöchentlicher Fixpunkt in deren Terminkalender. Unsere Veranstaltung zum Thema „Im Land der Indianer“ beinhaltete ein abwechslungsreiches Showprogramm.



Die „Apachen-Frauen“ stellten ihren Stamm mit einem anspruchsvollem „Quadrille“ vor, lockerten die Stimmung mit einem „Geschicklichkeitsreiten“ auf, verzauberten das Publikum mit einer ruhigen „Voltigiervorführung“ und brachten die Stimmung mit einem actionreichen „Polospiel“ aber auch mit einer gewagten „Springvorführung“ auf den Höhepunkt.



Im Rahmen des Festtages wurde ebenso ein Kinderprogramm mit Kinderreiten, sowie Kinderschminken angeboten. Unser Verein war auch bei anderen Veranstaltungen präsent und wir zeigten dadurch unsere Zugehörigkeit in

und um den Ortsteil Miesenbach. So durften wir beim Ägydi-Kirtag in Fischbach und auch beim Pörlauer Kirtag unsere Vorführung nochmals präsentieren. Auch der jährliche 3-Tagesritt durfte heuer nicht fehlen. Er führte uns nach St. Jakob im Walde, wo wir einige Gasthäuser besuchten und einen Stopp beim Wenigzeller Musikantertreffen einlegten. Wir unternahmen auch zahlreiche Tagesritte in die benachbarten Ortschaften, wie nach Birkfeld, Waisenegg, Koglhof zur Rodelbahn aber auch nach Rabendorf. Außerdem lud der Verein seine Mitglieder nach Winzendorf zu den Karl May Festspielen ein. Ebenso durfte unsere Anwesenheit beim Eselrennen in Vorau nicht fehlen. Neben einigen runden Geburtstagsfeiern veranstalteten wir gemüthliche Grillabende und besuchten auch heuer die Pferdemesse „Apropos Pferd“ in Wien. Mit viel Freude, konnten wir die Geburt unseres jüngsten Vereinsmitgliedes Valentina-Rosa mitverfolgen. Im Herbst durften wir drei Reiterinnen zu den bestandenen Reiterpassprüfungen, sowie einer Lizenzprüfung gratulieren.

Im Rahmen eines gemüthlichen Beisammenseins, konnte das Jahr durch den traditionellen „Weihnachtsritt“ und anschließend mit dem „Stefanieritt“ ausklingen.



LANDRING
www.landring.at
facebook.com/landringweiz

Frohe Weihnachten
wünscht
das Team vom
LANDRING
Lagerhaus Birkfeld!

Neues vom



Rückblick auf unser Reitjahr 2015:

Unser Jahr 2015 starteten wir im Februar mit einer Faschingsparty mit unseren jüngsten Mitgliedern. Auf dem Programm stand unter anderem Pferde „verkleiden“ und gemeinsam Krapfen verspeisen.

Im April war es soweit und unser Vorstand wurde neu zusammengestellt. Mit voller Motivation und Tatkraft begannen wir im Mai mit dem Frühjahrsputz, damit die Anlage wieder in vollem Glanz erstrahlt.



Im Juli fand unsere alljährliche Reitwoche statt. Betreut wurde diese von zwei Vorstandsmitgliedern. Gemeinsam mit Kindern aus der Region rund um Miesenbach und auch von weiter weg stand uns eine Woche voller Spaß rund ums Pferd und deren richtiger Pflege bevor. Auch 2016 sind wir bemüht diese wieder zu veranstalten, um den Kindern den Umgang mit den Pferden näher zu bringen.



Reitwoche 2015

Am 2. August fand auch wieder unser alljährliches Hoffest statt, das wir gemeinsam mit unseren Gästen in einer gemütlichen Atmosphäre verbrachten. Mit selbstgekochten Speisen wurde für das leibliche Wohl gesorgt.

12. September: Vereinsausflug zum Almbtrieb Gestüt Piber mit dem Motorradclub Wenigzell. Zum Ausklang des Tages rockten wir am Abend beim Seer Konzert.

Auch einige runde Geburtstage standen heuer auf dem Plan. Nochmals alles Gute dem Hausherrn Adolf Kerschhofer zum 50igsten und Maria Fischer zum 60igsten Geburtstag.



v.l.n.r.: Robert Dunst, Maria Fischer, Josef Gruber

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr wünscht euch der Reitverein Miesenbach.



Vorschau: traditioneller Stefaniritt am 26. Dezember (Pferdesegnung nach dem Kirchgang)



Ihre persönliche Betreuung vor Ort

PETER ZINK

Tel.: (+43 664) 114 31 23
peter.zink@uniqa.at

Jagdgesellschaft Miesenbach

Am 31. März 2016 endet die Jagdperiode und somit auch meine Tätigkeit als Jagdpächter und 48 jähriger Tätigkeit als Obmann der Jagdgesellschaft.

Aus diesem Anlass möchte ich mich bei allen Grundbesitzern für das Verständnis für die Jagd und das gute Einvernehmen gegenüber uns Jäger herzlich bedanken. Wir haben uns in den vielen Jahren bemüht das Verhältnis Wild und Wald in Einklang zu halten. Leider ist ein gewisser Prozentsatz an Wildschäden nicht zu vermeiden. Wenn es im vertraglichem Ausmaß ist, verstehen es, glaube ich, auch die Waldbesitzer. Dafür möchte ich allen unseren Dank aussprechen.

Danken möchte ich auch allen, die in der Mähzeit mitgeholfen, oder es ermöglicht haben, Rehkitze von der Mähmaschine zu retten. Es konnte dadurch doch eine größere Anzahl Rehkitze am Leben erhalten bleiben.

Wir sind uns bewusst, dass ohne ein gutes Verhältnis mit den Bauern die Jagd nicht funktioniert und hoffen, dass dies auch in Zukunft weiter so beibehalten wird.

Mein besonderer Dank für ihr vorbildliches Verhalten und Einsatz im Sinne der Jagd gilt Johann Maierhofer für 50 Jahre als Jagdpächter und Aufsichtsjäger und Johann Hirzabauer für 40 Jahre Jagdpächter, Kassier und Schriftführer, beide scheiden in der kommenden Periode aus der Jagdgesellschaft aus, ich hoffe dass auch in Zukunft die Jagd weiter Freude macht.

Mit 1.4. 2016 beginnt die nächste Jagdperiode, der neue Obmann unserer Gesellschaft ist Heribert Arbesleitner.

Ich wünsche der neuen Jagdgesellschaft ein gutes Gelingen und hoffe, dass die Jagd in Zukunft auch in so einer kameradschaft-

lichen Weise ausgeübt wird wie bisher.

Bei allen Jagdkameraden möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünsche für weiterhin ein kräftiges Weidmannsheil!

Obmann Johann Paunger

Sparverein Eichenfass



**Wir wünschen allen Bewohnern und Gästen
ein schönes friedvolles Weihnachtsfest und
viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!
Ihre Familie Paunger**

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung als Lehrling ab Juli 2016 (auch Lehre mit Matura)

Gerne übernehmen wir das **SPEISEN CATERING**
für Ihre Veranstaltung oder Feier
www.bringtheimat.at

PAUNGER
CATERING MANUFAKTUR *bring the imat*

Tel. 03174-8274 www.paunger.at

WENN DU BEI MIR BIST

Wenn du bei mir bist, ist alles gut. Alles wird einfach, gar nichts tut mehr weh.
Was mich bedrückt hat, wischst du fort mit einem Lachen, einem Wort.
Leg meine Hand auf deine, die winzige Geste ruft meine Zweifel,
meine Ängste lass ich los es ist dieses stille Verstehen
aufeinander eingehen als legte ich meinen Kopf in deinen Schoß.
Nichts fehlt mehr und gar nichts, nichts ist vermisst. Wenn du nur bei mir bist.
Wenn du bei mir bist, ist alles leicht, kein Ärgernis, kein Groll erreicht mich nicht.
Ist fern, was noch so groß aussah, bedrohlich, düster und so nah und schwer.
Wenn ich mich aus der rauen Zeit in tiefem Vertrauen
in deine Liebe fallen lassen kann.
Arglos, ohne mich zu sorgen aufgefangen und geborgen,
heil und unverletzbar bin ich dann.
Nichts zählt mehr, gar nichts zählt weil nichts mehr wichtig ist.
Wenn du bei mir bist; wenn du nur bei mir bist.
Haben wir nicht alles geteilt Freude, Enttäuschung, Glück und Schmerz
den Rausch, den Überschwang, die Lust und eine Wunde, die nicht heilt.
Und was auch immer kommen mag, alles nehme ich mit dir in Kauf
und wenn die Zeit vorüberleitet, die Liebe hört niemals auf.
Wenn du bei mir bist, wird alles gut.
Alles wird einfach, gar nichts tut mehr weh.
Was mich bedrückt hat, wischst du fort
mit einem Blick, mit einem Wort.
Das alles war, das alles klar, das alles gut so ist.
Wenn du bei mir bist; wenn du nur bei mir bist...

SONGTEXT VON REINHARD MEY

*Weihnachten, das Fest der Liebe und der Familie...
Mit diesem Text wünschen wir allen
Bewohnern von Miesenbach,
ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest...
Und ein gesegnetes Jahr 2016!*



Innovative Spenglerprodukte
AT-8190 Miesenbach Bergviertel 62
T: F: (0043) 3174 8290
office@spetec.at www.spetec.at
Geschäftsführerin: Roswitha Maderbacher Technischer Leiter: Sepp Maderbacher
Lagerleitung: Elke Haspl-Maderbacher

Werbeeinschaltung – Einmal anders...